



Pressemitteilung

DESY kooperiert mit CAN GmbH: Verein zur Förderung der Nanotechnologie e.V. begrüßt neues Mitglied

Hamburg, 13. April 2012 – Das Forschungszentrum DESY ist dem Verein zur Förderung der Nanotechnologie e.V. beigetreten, der das Centrum für Angewandte Nanotechnologie (CAN) betreibt. Die CAN GmbH ist ein in Hamburg ansässiges Nanotechnologie-Unternehmen, das neben Nanoprodukten, die beispielsweise in der Medizin oder der Lebensmittelindustrie anwendbar sind, maßgeschneiderte Forschung in der Nanotechnologie anbietet.

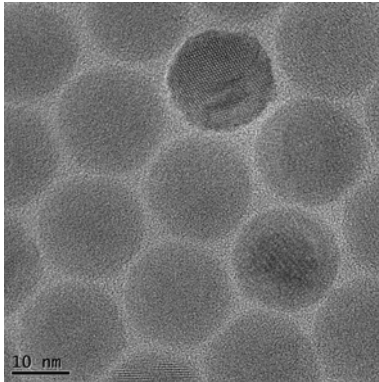
„Die Nanotechnologie wird maßgeblich die Entwicklungen der Zukunft beeinflussen, von der Brennstoffzelle bis zu Solarpanels“, sagt Prof. Helmut Dosch, Vorsitzender des DESY-Direktoriums. „Mit Hilfe der vielfältigen Untersuchungsmethoden an DESYs Forschungsanlagen, von der Tomografie bis zu Kleinwinkel-Streuexperimenten, können wir die wissenschaftlichen Fragestellungen der Nanotechnologie optimal bedienen und so einen wichtigen Beitrag leisten, um diese Zukunftstechnologie voranzubringen.“

„Wie Vorgespräche im Vorjahr zwischen DESY, der Universität Hamburg und der CAN GmbH ergeben haben, bietet die Kooperation eine Reihe von Chancen und Synergien für die gemeinsame Erarbeitung von Lösungen auf dem Gebiet der Nanotechnologie“, freut sich auch Prof. Klaus-Peter Wittern, Vorsitzender des Aufsichtsrates der CAN GmbH.

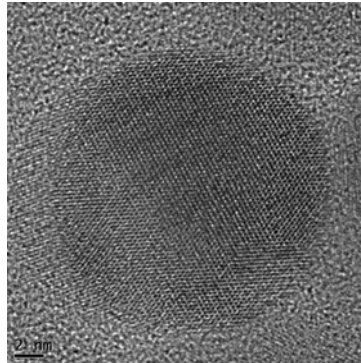
DESY ist im März als partizipierendes Mitglied in den CAN-Förderverein aufgenommen worden und will zusammen mit der CAN GmbH Fragestellungen aus den Bereichen Life Science, Energieforschung und Materialwissenschaft bearbeiten. Die Analytiken und Standards des CAN können zusammen mit den hochentwickelten Untersuchungsmethoden bei DESY der Nanotechnologie am Standort Hamburg einen weiteren Schub geben. Ein genauer Umriss der gemeinsamen Forschungsfelder wird in einem nächsten Schritt in Expertenrunden erarbeitet.



Bildmaterial in druckfähiger Qualität anzufordern bei: b.cirkel@hoschke.de



TEM-Aufnahme Eisenoxid 10 nm
Quelle: CAN GmbH



TEM-Aufnahme Eisenoxid 2 nm
Quelle: CAN GmbH

Die Centrum für Angewandte Nanotechnologie (CAN) GmbH bietet Auftragsforschung und Entwicklungsdienstleistungen auf dem Gebiet der Nanotechnologie für Firmen und Forschungseinrichtungen an und beteiligt sich an nationalen und internationalen Forschungsprogrammen. Der Schwerpunkt der Aktivitäten liegt in der Nutzbarmachung neuer Erkenntnisse aus der chemischen Nanotechnologie und der Nanoanalytik insbesondere in den Bereichen Consumables, Spezialpolymere und Health-Care. Mehr unter www.can-hamburg.de

Pressekontakt CAN:

HOSCHKE & CONSORTEN
Public Relations GmbH
Britta Cirkel
Heimhuder Strasse 56
D-20148 Hamburg
Tel. +49 40 36 90 50-56
Fax +49 40 36 90 50-10
E-Mail: b.cirkel@hoschke.de
URL: www.hoschke.de

Pressekontakt DESY:

Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Ein Forschungszentrum der Helmholtz-Gemeinschaft
Pressesprecher Dr. Thomas Zoufal
Notkestraße 85
D-22603 Hamburg
Tel. +49 40 8998-1666
Fax +49 40 8998-4307
E-Mail: presse@desy.de
URL: www.desy.de